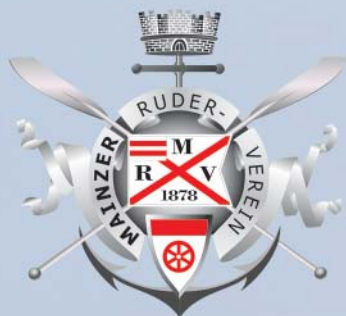


MRV *ECHO*

APRIL 2012

Anrudern
am
1. Mai



MVB

Mainzer Volksbank eG
www.mvb.de

FOCUS MONEY

SIEGER BANKENTEST Mainz

www.focus-money.de

Test: August 2011

Im Test: 5 Banken

Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

CITYCONTEST 2011

FOCUS MONEY

BESTE BANK in Mainz

www.focus-money.de

Test: September 2010

Im Test: 6 Banken

Getestet: Privatkunden-Beratung (Retail)

CITYCONTEST 2010

Die Mainzer Volksbank – wieder auf Platz 1 in Mainz!

Kommen Sie zur besten Bank in Mainz!

Wir übernehmen für Sie die komplette Abwicklung Ihres Kontoumzugs!
Zur ersten Kontaktaufnahme wählen Sie einfach die MVBdirekt: 06131 148-8000.

Inhalt MRV Echo – 83. Jahrgang – Nr. 4 – April 2012

Sommerfahrt 2011 4

Der Traum von London 8

Mitgliederinfo 10

Jung-MRV-Vorstand 11

MRV-Familie 16

Impressum 22

Regattakalender 23

Trainingszeiten 24



Neue Mitglieder

MRV

Marcus Kühne, 55116 Mainz
David Dziwisch, 55130 Mainz
Dominik Bongartz, 55246 Mz-Kostheim
Samuel Carter, 55578 Wolfsheim
Jannis Pfisterer, 55126 Mainz
Lisa Mörchen, 55278 Udenheim

TC-MRV

Frank Buchholz, 55124 Mainz
Joachim Förster, 55257 Mainz
Bianca Putureanu, 55118 Mainz

DACH + RINNE

Reparatur und Dachsanierung GmbH

Alles am Dach:

- Velux Fenster
- Terrassenerneuerungen
- Flachdacherneuerung
- Dachrinnen und Fallrohre
- Dachreparatur
- Steildacherneuerung

Preiswert mit uns vom Fach

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz Tel.: **555 870** www.dach-und-rinne-mainz.de



Von Münster nach Ba(rs)sel?

Sommerwanderfahrt 2011/Marlene Wienold, André Schlieker

Die Ems, das ist die große Unbekannte: Noch bis vor wenigen Jahren kam die Wetterkarte ganz ohne diesen Fluss aus, der immerhin einer ganzen Region seinen Namen gab.

Auf knapp 370 Kilometern Länge verbindet die Ems Westfalen mit der Nordsee. Die Ems ermöglicht viel Wassersport, immerhin knapp 200 Kilometer sind beschieffbar. Für uns Ruderer eignen sich allerdings nur die mittlere und die untere Ems ab Münster/Westfalen.

Zumindest waren sich alle Teilnehmer/innen der Ems-Sommerwanderfahrt 2011 darüber im Klaren, dass der Zielort Bar-Bel nichts zu tun haben kann mit dem rheinischen Basel. Rund zwei Dutzend Ruder/innen gingen Anfang August auf Tour. Dabei kann man nicht gerade von einem reibungslosen Start sprechen: Die „Hänger“-Gruppe, die sich an einem unschuldigen Samstagmorgen am Bootsplatz versammelt hatte, wurde für ihr frühes Aufstehen bald mit einem platten Hängerreifen bestraft.

Zum Glück war die nächste Autowerkstatt nicht weit: Das „Reifenhaus Walther & Co. GmbH“ in der Rheinallee nahm sich unserer an bzw. unseres Reifens, so dass wir nach einer guten halben Stunde wieder startklar waren. Die Verfasser dieser Zeilen nutzen die unerwartete Pause, um sich den am Morgen eingesparten Kaffee doch noch zu genehmigen – extra lecker und frisch gebrüht vom

Mainzer Markt. Nach den Anlaufschwierigkeiten ging es dann doch noch auf gen Münster. Der dort ansässige Ruderverein, den wir als Übernachtungsmöglichkeit nutzen durften, lockte uns gleich das erste Seufzen hervor: Idyllisch direkt am Wasser gelegen, der Blick durch eine großzügige Fensterfront nicht verstellt, durften wir auf gemütlichem Holzparkett nächtigen. Hier im „Ruderverein Münster von 1882“ hatten wir die erste Übernachtung und wollten planmäßig am frühen Morgen nach vorabendlicher Stadtbesichtigung und obligatorischem Pizzaessen in der Nähe des Domes starten.

Der Start unserer Wanderfahrt war für Greven vorgesehen. Zum Wassergott Neptun hatte unsere Fahrtenleitung leider nicht den besten Draht, was dazu führte, dass die Ems in Greven sich von ihrer trockenen Seite zeigte, das heißt: Es war einfach zu wenig Wasser im Fluss! Tja, man mag den Sommer für sehr nass gehalten haben – im Emsland ist davon flusstechnisch jedenfalls nicht viel zu sehen gewesen. Spontan wie es sich für eine echte Wanderfahrtsgruppe gehört, fuhren(!) wir weiter die Ems entlang, den Blick beständig auf den Fluss gerichtet – und nur das eine Ziel vor Augen: Wann wird der Fluss breiter, tiefer, ruderbar?!

Mit Sack und Pack, Booten und Bulli ging es also erst mal einige Kilometer aufwärts bis wir in Emsdetten schließlich fündig wurden! Zum Glück war ein Einstieg möglich und es konnte endlich losgehen. Am Canu Club Emsdetten 1950

e. V., an dem Olympiahoffnungen ausgebildet werden, nahm man uns fast ausnahmslos freundlich auf. Das „fast“ ist wohl unserem „einnehmenden Wesen“ geschuldet, da wir natürlich nicht ohne ausgiebiges Stärkungsmahl starten konnten. So hatten wir nicht nur die Wiese mit unseren Booten blockiert, sondern auch sämtliche Sitz- und Stellvorrichtungen liebevoll mit sämtlichen Wanderfahrtküchenbeständen versehen. Nachdem wir endlich auf dem Wasser waren, merkten wir schnell, dass die Bedingungen für eine Ruderwanderfahrt nahezu ideal sind. Für die vor allem kommerzielle Nutzung wurden zwar weite Teile der Ems begradigt und teilweise zu Kanälen ausgebaut. In den letzten Jahren lässt sich aber vielerorts der Trend zur Renaturierung erkennen: Viele Ems-Alt-Arme wurden wieder angeschlossen, zahlreiche Abschnitte der Ems sind Landschaftsschutzgebiete, die naturbelassenen und nicht schiffbaren Bereiche sind beliebte Ziele von Kanuten und können gut für Wassersport genutzt werden.

Da die gewerbliche Schifffahrt sich aber in Grenzen hält, ist die Strecke landschaftlich und rudertechnisch sehr attraktiv. Auch Nebenflüsse wie die Hase ab Meppen oder die Leda, über die wir unseren Zielort Barbel erreichen konnten, schrien geradezu nach einer Ruder- ausfahrt. Entlang unserer Ruderstrecke säumten niedersächsische Kleinstadtperlen den Weg: Ob Lingen, Meppen, Dörpen, Papenburg oder Leer – sie alle eigneten sich wunderbar für einen Kurzbesuch und Exkursionsgänge, die wir vornehmlich abends nach dem Rudern und Grillen starteten. Fast alle Ruder-



häuser lagen so zentral, dass es bis in die Innenstädte nur wenige Minuten waren.

In Lingen hatten einige von uns das Glück, beim spätabendlichen Rundgang zufällig mit einer örtlichen Reiseführerin ins Gespräch zu kommen, die spontan einen gemeinsamen Rundgang zu wichtigen Sehenswürdigkeiten anbot. Böse Zungen behaupten, sie habe sich geradezu aufgedrängt, nachdem sie einen unserer Ruderer aufgrund seiner für den Abend eher spärlichen Bekleidung rüde beschimpft hatte. Jedenfalls waren wir ihr doch sehr dankbar, schließlich hätten wir sonst nichts erfahren über die kuriosen Lingener Kievelinge, ein aus dem 14. Jahrhundert stammender Traditionsverein, dem die unverheirateten Bürgersöhne der Stadt angehören und die sich heute u.a. um Kultur- und Denkmalpflege kümmern. Unser Gastgeber RHTC Rheine

fiel im Vergleich zu unseren anderen Schlaf- und Wohnstätten aus dem Rahmen, weil das idyllisch gelegene Vereinshaus Rudern, Hockey (seit 1937) und Tanzen (seit 1971) unter einem Dach vereint, eine doch eher ungewöhnliche Kombination (vielleicht sollte man eine ähnliche Sportkombination dem MRV vorschlagen? Im Gespräch sind rhythmische Sportgymnastik, Synchronschwimmen und Curling). Während wir draußen in der Abendsonne den Grill anwarfen, wurde im ersten Stock des Ruderhauses beim „Einführungskurs Standard“ die Hüfte geschwungen.

Höhepunkt der Fahrt war für viele von uns sicherlich der Besuch der Meyer Werft in Papenburg, auf der seit 1795 Schiffe gebaut werden und die mit rund 2.600 Beschäftigten ein wichtiger Arbeitgeber im nördlichen Emsland ist. Über die Region hinaus bekannt ist die Werft durch spektakuläre Überführungen von Großschiffen durch die enge Ems in die Nordsee, bei denen es sprichwörtlich

auf Zentimeter ankommt, will man kein Schrammen oder Lecks riskieren. In 2011 ging z. B. die „Celebrity Silhouette“ mit rund 120.000 BRT zu Wasser.

Die Überführung der neugebauten oder renovierten Schiffe durch die enge Ems ist nur bei Hochwasser möglich und eine Touristenattraktion für die gesamte Region. Tatsächlich mussten wir auf der Emsstrecke von Meppen nach Papenburg aufpassen, nicht von der einströmenden Flut überrascht zu werden, die sich selbst hier, weit im Binnenland, schnell und deutlich bemerkbar machen und die letzten Meter vor dem rettenden Hafen zur Schindtour werden lassen kann. Kurios ist, dass die Meyer-Werft durch den Kreuzfahrtschiffbau Deutschlands größter Theaterbauer geworden ist: die modernen Kreuzfahrtschiffe beherbergen für das Unterhaltungsprogramm der Gäste immer auch Theaterbühnen. Unsere Wanderfahrtengruppe war Teil von rund 300.000 Touristen, die jährlich die Werft besuchen und (mit Sicherheitshelm und

Schutzbrille gerüstet) zum Rundgang durch gigantische und teilweise vollautomatisierte Werkshallen aufbrechen, absolut sehenswert. Und auch Papenburg selbst war eine Reise (und auch ein Stück Kuchen [Schwarzwälder-Kirschtorte!] mit Kaffee) wert.

Fest steht: Die Sommerwanderfahrt 2011 hat ihrem Namen wirklich alle Ehre gemacht.



Der Traum von London

Mainzer hofft auf Olympiastart im Deutschland-Achter/von Sascha Diehl

Es sollen die Spiele von Sebastian Schmidt werden. Der Ruderer des Mainzer RV will bei Olympia in London wieder als Schlagmann im Deutschland-Achter sitzen und auf der Regattastrecke von Eton Dorney mit einer guten Leistung und einer Medaille seine ganz persönliche Scharte ausweiten.

Der Medizinstudent gehörte zur Achter-Besetzung des Deutschen Ruderverbands, die bei den Spielen 2008 im Shunyi-Park nahe Peking „abgesoffen“ ist und mit dem deutschen Flaggschiff den Finallauf verpasst hatte.

Eine ruderische Katastrophe, die sich auf der Insel nicht wiederholen soll – und aller Voraussicht nach auch nicht wird. Bundestrainer Ralf Holtmeyer kämpft derzeit mit einem „Luxusproblem“. 14 Top-Athleten bewegen sich auf einem ähnlich hohen Niveau und machen es Holtmeyer schwer, sich zu entscheiden. Auch, weil der deutsche Achter seit dem historischen Debakel in China kein Rennen mehr verloren hat.

Ein Luxusproblem, das dem ehemaligen Erfolgsgaranten Schmidt zum olympischen Verhängnis werden könnte. Im vergangenen Jahr wurde Schmidt als Schlagmann aussortiert und musste seinen Platz an den Radolfzeller Kristof Wilke abtreten. Seitdem kämpft der in den Vierer verbannte 27-Jährige um die Rückkehr ins Vorzeigebot und muss sich im beinharten Konkurrenzkampf beweisen.

Eine Prognose, ob sein Traum von Olympia im Achter wahr wird, will Schmidt, der gerade aus einem dreiwöchigen Trainingslager im spanischen Sevilla zurück ist, noch nicht wagen. „Bis jetzt haben wir im Training fröhlich durchgewechselt“, erzählt der Medizinstudent, „und es war immer sehr eng, mal war der eine vorne, mal der andere“. Eine endgültige Entscheidung werde wohl erst Ende April fallen, wenn die ersten Ergometer- und Zweiertests des Jahres absolviert und die deutschen Kleinboot-Meisterschaften ausgefahren sind.

Dennoch: Der Mainzer Top-Ruderer rechnet sich „gute Chancen“ aus, auch wenn „es im Boot nicht zu großen Wechseln kommen wird“ und Bundestrainer Holtmeyer die Achter-Besetzung „wahrscheinlich nur auf zwei oder drei Plätzen ändern wird“. Ein „enges und spannendes Rennen“ sei das und eine „riesige Herausforderung“. Vor allem für Schmidt, der zwar als nervenstarker Wettkampftyp gilt, der im direkten Duell alles aus sich rausholen kann, gleichzeitig aber einer ist, der bei Ergometertests gerne mal Federn lässt.

Hinzu kommt, dass der angehende Arzt alles andere als eine ideale Vorbereitung auf die entscheidenden Ausscheidungsrennen hinter sich hat. Der 27-Jährige trauert um seinen Vater, der vor kurzem gestorben ist. „Das war schon heftig“, meint er, „aber ich glaube nicht, dass mich das ruderisch weit zurückgeworfen hat.“ Und: Trotz aller Trauer hat der Tod

seines Vaters dem jungen Ruderer den Blick aufs Wesentliche geöffnet. „Klar“, meint er, „wären das meine zweiten Olympischen Spiele und Olympia ist und bleibt nun mal das Sportereigniss schlechthin, aber ich hab’ gelernt, dass der Sport nicht alles ist.“ Insofern sei es zwar sein Ziel „im Achter zu sitzen, aber wenn’s nicht klappt, gilt der olympische Gedanke ‚Dabei sein ist alles!‘.“

Folgerichtig wäre es für das MRV-Ass auch kein Weltuntergang, wenn der Traum vom Olympia-Gold im deutschen Vorzeigebot bereits im Vorfeld platzen sollte, zumal der Mainzer dann im Vierer

gesetzt sein dürfte. „Klar bin ich ein bisschen enttäuscht, wenn ich in den Vierer muss“, sagt Schmidt, „aber dann muss das Ziel eben sein, in dem Boot gute Leistungen zu bringen.“ Ansonsten will der Student seine zweiten Spiele einfach nur genießen. „London“, glaubt er, „wird auf jeden Fall richtig gut.“



© Martin Stiefen



Neubauumlage

Liebe Vereinsmitglieder,

wir möchten darauf hinweisen, dass die diesjährige Neubau-Umlage zum 1. Mai 2012 fällig wird. Abbuchungen werden in der ersten Maiwoche durchgeführt.

Für Mitglieder, die keine Abbuchung vereinbart haben, wird die Umlage-Rechnung ebenfalls Anfang Mai versandt.

Der Vorstand, Jügen Petry

Die Umlagen sind:

a) Vollzahler

Jugendliche/Ausbildung	60,- EUR
Erwachsene	100,- EUR
Auswärtige	63,- EUR
Passive Mitglieder	63,- EUR

b) Familienermäßigungen

Jugendliche/Ausbildung	30,- EUR
Erwachsene	50,- EUR
Auswärtige	32,- EUR
Passive Mitglieder	32,- EUR

KÖBIG – Damit Ihnen beim Bauen nichts aus dem Ruder läuft.



Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau,
Innenausbau, Bäder,
Sanitär, Fliesen,
Heizungen,
Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:

Mainz
Frankfurt/Main (2x)
Alzey
Brauna/Sachsen
Birstadt
Eisenberg
Imweiler
Koblenz
Nackenheim
Wiesbaden-Biebrich

www.koebig.de



Wenn's ums Bauen geht

Jung-MRV-Vorstand

Neues Team gewählt

In der Jugendvollversammlung am 10.3.2012 wurden neue Vorstandsmitglieder gewählt, da die meisten Mitglieder des Vorstandes entweder zu alt geworden sind oder aufgrund ihres Studiums dieses Amt nicht mehr führen können.

Die Versammlung war mit ca. 30 Kindern und Jugendlichen relativ gut besucht, waren bei vergangenen Vollversammlungen des Jung-MRV nur 10–15 Kinder und Jugendliche anwesend.

Clara Kraches eröffnete die Versammlung und erzählte kurz, was heute auf der Tagesordnung steht. Marie Theis, bis dahin für die Finanzen zuständig, gab einen kurzen Kassenbericht. Wegen der Neuwahl des Vorstands erklärte Clara die Tätigkeiten des Vorstandes. Im Anschluss daran stellten sich alle Kandidaten kurz vor. Die Wahl erfolgte offen mittels Handzeichen.

Der Vorsitzende ist mit einstimmiger Mehrheit Paul Merchel geworden. Vertreter des Vorsitzenden, auch mit einstimmiger Mehrheit, ist Christian Heinrichs. Für die Finanzen ist nun Antonia Weiler zuständig und Schriftführer ist weiterhin Moritz Moos, der auch vorher dieses Amt bekleidet hat.

Maraike Meder und Ruth Eisenträger sind zuständig für die Medien z.B. Rundmail schreiben, Berichte für das Echo verfassen, Aushänge erstellen, etc.

Wir sind die Neuen



Antonia



Christian



Maraïke



Moritz



Paul



Ruth

**Egal worunter Sie Schutz
suchen – wir haben für jeden
das richtige Dach!**

Alles vom Experten und
alles direkt aus einer Hand.

- ▶ **Wärmedämmung gem.
Energieeinsparverordnung**
- ▶ **Flachdachabdichtung
mit Dachbegrünung**
- ▶ **Gerüstbauarbeiten**
- ▶ **Spenglerarbeiten**
- ▶ **Einbau von Lichtkuppeln**

**ERNST
NEGER** 

Dächer Fassaden Solarenergie

An der Brunnenstube 20
55120 Mainz
Telefon 061 31 99 67-0
www.neger.de



**Qualität und Service,
für Ihr Wohlbefinden**

**Neue Adresse
ab 01.07.2010!**

Dammweg 11
55130 Mainz
Tel (06131) 333797-0
www.reibstein.de

Reibstein 

Gebäudetechnik. Komfort. Sicherheit.

Heizung • Sanitär • Klima • Lüftung • Kälte • MSR



Das Gute liegt so nah – Hilton Hotels in Mainz

Am Rande der malerischen Altstadt von Mainz, direkt am linken Rheinufer neben der Rheingoldhalle, liegt das **Hilton Mainz**.

- 431 Gästezimmer und Suiten
- Idealer Ort für Veranstaltungen aller Art durch hoteleigene Konferenzräume und den direkten Anschluss an die Rheingoldhalle
- Precor® Fitnesscenter
- Zwei Restaurants und eine Bar

Umgeben von den ruhigen Gassen der Altstadt, empfängt Sie das **Hilton Mainz City** mit freundlichem Ambiente und privater Atmosphäre.

- 127 Gästezimmer
- Planters Restaurant mit internationaler Küche
- Sommer-Terrasse
- Spirits Bar
- Fünf Tagungsräume mit Wireless Internetzugang

Hilton Mainz · Rheinstraße 68 · 55116 Mainz · Tel.: 06131 2450
E-Mail: info.mainz@hilton.com · hilton.de/mainz

Hilton Mainz City · Münsterstraße 11 · 55116 Mainz · Tel.: 06131 2780
E-Mail: info.mainz-city@hilton.com · hilton.de/mainzcity



Nachruf



Jens Schmidt
5.5.1949 – 23.2.2012

Der Mainzer Ruder-Verein trauert
mit Sebastian Schmidt um
den Tod seines Vaters.

Jürgen Petry Volker Minthe
1. Vorsitzender Ehrenvorsitzender



Dr. Einhard Immel
15.1.1933 – 9.3.2012

Einhard Immel war ein sehr erfolg-
reicherer Ruderer, viele Jahre hat er
sich im Kreise seiner Ruderkameraden
wohlgefühlt. Der Mainzer Ruder-Verein
gedenkt Dr. Einhard Immel in Ehren.

Jürgen Petry Volker Minthe
1. Vorsitzender Ehrenvorsitzender

Jubilare

Einen Dank an unsere langjährigen
Mitglieder. Dabei seit:

70 // **Hans Mackauer**
70 // **Dr. Bernd Maurer**
65 // **Hans-Bernd Dickmann**

60 // **Dipl.-Volk. Ulrich Maurer**
60 // **Dieter Gill**
60 // **Philipp Magel**
60 // **Dr. Heinz Schmidt**
60 // **Hans-Jürgen Bossmann**
60 // **Betty Kiefer**

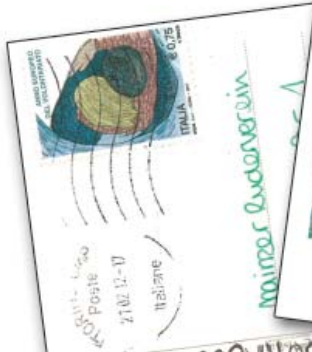
50 // **Wolf Friedrich Meister**
50 // **Richard Wagner**
50 // **Erich Rossol**
50 // **Ilse Jequier**
50 // **Gisela Plötz**
50 // **Rainer Laub**

25 // **Helmut Filtzinger**
25 // **Marlis Schäfer**
25 // **Holger Veit**
25 // **Ulrike Karst**

Urlaubsgrüße



MARINA DI PISA



Mein lieber Bruder

Liebe Mütter,
Wir sind der Kälte entflohen
und trainieren seit einer Woche
hier in Livorno bei Pisa.
Zwar ist es auch hier rechtig
kalt, aber immerhin können
wir trotz Wind und Wellen
trainieren. Als Abschluss unseres
Trainings lagers rudern wir
am Wochenende in Tünn
eine Langstrecke.
Viele Grüße vom Meer,
Anna Michael Lena-Kathlen



Lena-Kathlen



Anna



Michael

Kurt



- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR

An der Fahrt 15 · 55124 Mainz

Telefon 0 61 31/9 42 22-0 · Fax 9 42 22-10

Heizsysteme modernster Bauart für Öl und Gas

Lüftungs- und Klimaanlage

Sanitär – Reparaturen – Sanierung – Kundendienst

Traubäder in Granit · Marmor · Fliesen

mit Planung und Komplettausführung aller Gewerke

Geburtstage

Einen besonderen Geburtstag feiern in diesem Monat:

85 Richard Becker 18. 4.
Weiherallee 4
65388 Schlangenbad (Mitglied seit 1.1.1949)

75 Berno Feuring 2. 4.
An der Karlsschanze 8
55131 Mainz (Mitglied seit 1.1.1966)

75 Werner Winter 17. 4.
Breslauer StraÙe 5
63150 Heusenstamm
(Mitglied seit 29.11.2010)

70 Diethard Schmahl 1. 4.
Am Wasserwerk 2
55120 Mainz (Mitglied seit 1.1.1956)

60 Lutz Kramer 11. 4.
Lennebergplatz 9
55124 Mainz-Gonsenheim

55 Wolfgang Litzenburger 11. 4.
Curt-Goetz-StraÙe 22
55127 Mainz (Mitglied seit 21.6.2009)

Rosemarie Jäger 29. 4.
Wintergasse 13
65239 Hochheim (Mitglied seit 1.8.1990)



Jeden Mittag wechselndes Menü (Mo – Fr)

je 15 Euro für das 3-Gang-Menü
täglich geöffnet von 11 – 23 Uhr

Kontakt
0 61 31 – 14 38 700
bootshaus@frank-buchholz.de



Mainzer Kübeldienst

Christ **06131**
471953

Ihr Entsorgungsfachbetrieb für eine kompetente
Beratung und kostengünstige Containerstellung
für Abfälle aller Art!

www.kuebeldienst-christ.de

ELEKTRO
LÖRLER



Öffnungszeiten:

Februar - September
Mo. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr
Sa. 09:30 - 14:00 Uhr

Oktober - Januar
Mo. - Fr. 09:30 - 18:30 Uhr
Sa. 09:30 - 16:00 Uhr

Elektro Lörler GmbH
Weberstraße 13A
55130 Mainz-Weisenau
Tel. +49 61 31.240510
Fax +49 61 31.8 57 13
info@elektro-loerler.de
www.elektro-loerler.de

Kreative Lichtideen! Kompetente Lichtberatung!
Professionelle Lichtinstallation!

Besuchen Sie uns: 1.600 qm Ausstellungsfläche und
unser kompetentes Beratungsteam erwarten Sie!



Der besondere Service von LOTTO:

Lotto und GlücksSpirale sicher im ABO-SPIELEN



Anträge und weitere
Informationen in
Ihrer Annahmestelle.



 **LOTTO**
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Rudolf Petry Versicherungen seit 1946

Uferstraße 21
55116 Mainz

Telefon: 0 61 31/22 59 71

Telefax: 0 61 31/23 34 29

e-Mail: info@schiffsversicherungen.com

www.schiffsversicherungen.com

AUTO HESS

VW-Vertragshändler für Pkw und Nutzfahrzeuge



⇒ Service
⇒ Inspektion / Reparatur
⇒ Ersatzteile & Zubehör



...denn der
Service
unterscheidet!

Rheinallee 90 und 141 • 55120 Mainz • Telefon (0 61 31) 63 09-0

Sport tut Deutschland gut.



BEWEG DICH!



Für Gesundheit

**DEUTSCHER
SPORTBUND**



Der Kinderladen[®]

MAINZ Große Bleiche 4 und Schillerstraße 46-50
100 000 Artikel auf fast 2000m²
das größte Angebot im RHEIN-MAIN-Gebiet

www.wirth-mainz.de

SEIT ÜBER 25 JAHREN

alpha

**ZUVERLÄSSIGKEIT UND
KOMPETENZ IN SACHEN**

HAUSVERWALTUNGEN GMBH

Verwaltung von Mietobjekten und Wohnungseigentumsanlagen

Mittlere Bleiche 16, 55116 Mainz, Tel.: 0 61 31/22 52 72, Fax: 22 52 82

Spenden an den MRV

Wenn Sie den MRV unterstützen wollen – ganz einfach. Am besten mit steuerabzugsfähigen Spenden. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen zugestellt. Unser Neubau-Spendenkonto bei der MVB:

Konto Nr. 130 1878, BLZ 551 900 00

Unser Sport-Spendenkonto bei der MVB:

Konto Nr. 150 850 38, BLZ 551 900 00

Inserate im MRV-ECHO

Das MRV-ECHO erscheint monatlich (und dies übrigens als eine der letzten Rudervereinszeitungen in Deutschland) und wird an über 600 Mitglieder von MRV und TC-MRV versandt. Im Jahr 2000 wurde das MRV-ECHO als die zweitbeste Vereinszeitschrift des Landes Rheinland-Pfalz prämiert, das MRV-ECHO berichtet aktuell und interessant über das Regatta-, Tennis- und Vereinsgeschehen in MRV und TC-MRV. Durch seine große Auflage (600 Haushalte) und breite Streuung in Mainz und Umgebung kann es durchaus interessant sein, eine Anzeige im MRV-ECHO zu schalten. Neben den rein wirtschaftlichen Fakten ist aber der Gewinn durch eine Anzeige im MRV-ECHO auch auf dem „Nonprofit“-Sektor groß:

Sie zeigen sich als Freund und Förderer des Sports und der Jugend und unterstützen einen der erfolgreichsten Sportvereine der Stadt.

Format	schwarz/weiß	Farbdruck
1/1 Seite	100,- EUR	130,- EUR
1/3 Seite	33,- EUR	44,- EUR
2/3 Seite	66,- EUR	86,- EUR
1/2 Seite	50,- EUR	65,- EUR
1/4 Seite	25,- EUR	33,- EUR

Alle Preise pro Ausgabe und zzgl. Mehrwertsteuer. Bei monatlicher Abrechnung zzgl. 4,40 EUR Bearbeitungsgebühr je Rechnungsstellung. Bei Jahresrechnung und monatlicher Anzeigenschaltung **sparen Sie somit 48,40 EUR!**

Impressum

MRV Echo – 83. Jahrgang –

Nr. 4 – April 2012

Monatliche Mitteilungen des MAINZER RUDER-VEREINS und des TENNIS-CLUBS MRV e.V.

MRV-Bootshaus und TC-MRV Tennis-Anlagen:

Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz

Telefon: Bootshaus-Gaststätte..... 06131 / 1438700

Sportbereich Rudern (Tel.)..... 06131 / 6931440

Sportbereich Rudern (Fax.)..... 06131 / 6931441

Sportbereich Tennis..... 06131 / 940258

Ansprechpartner Rudern:

Cheftrainerin Catriona Sens..... 06131 / 6931440

Stützpunkttrainer Robert Sens..... 06131 / 6931440

Erwachsene - Freizeit Daniel Grave..... 0179 / 4932954

Kinder Anfänger Karin Morbach..... 0157 / 89273060

Kinder Fortgeschr. Frank Loch..... 0157 / 74594496

Internet: <http://www.mainzerruderverein.de>

E-Mail: ECHO:..... mrv-echo@mainzerruderverein.de

Trainer:..... trainer@mainzerruderverein.de

Trainer für Nachwuchs:..... nachwuchs-trainer@mainzerruderverein.de

Vorstand:..... petry@schiffsversicherungen.com

Archiv:..... archiv@mainzerruderverein.de

Herausgeber: Mainzer Ruder-Verein 1878 / Postfach 3112, 55021 Mainz

Das MRV-ECHO erscheint monatlich

Siegeslisten & Erfolgsdatenbank:..... Axel Lang

Design:..... Ingo-Rüdiger Lehne

Redaktion & Layout:..... Marcus Höting

Zuschriften:..... mrv-echo@mainzerruderverein.de

Wir bedanken uns bei allen weiteren Mitarbeitern dieser Ausgabe.

Bankkonten: Nummer 150 850 20

Spendenkonto: Nummer 150 850 38

Neubauspenden: Nummer 130 1878

bei der Mainzer Volksbank eG, BLZ 551 900 00

MRV Mitgliederverwaltung (inkl. Beiträge)

Geschäftsstelle: Anke Hassinger und Iris Winsloe

Victor-Hugo-Ufer 1, 55116 Mainz

office@mainzerruderverein.de

Telefon 06131 / 69 31 440

Handy 0179 200 7157

Der Bezugspreis für das MRV-Echo ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Für eingesandte oder übergebene Manuskripte, Disketten, CDs und Daten übernimmt die Redaktion keine Haftung; ebenso behält sich die Redaktion vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Mit Namen versehene Artikel stellen nicht immer auch die Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes dar. Beiträge bitte möglichst per E-Mail oder auf USB-Stick/CD/DVD an die Redaktion.

Gesamtherstellung und Vertrieb:

KDS-Infotex, Frankfurter Ring 127, 80807 München, Tel.: 089/3247670.

Regattakalender 2012

Alle Regatten und Wettkämpfe mit möglicher MRV-Beteiligung

1.4.	Langstrecke	Leipzig
14.4.-15.4.	Frühtest Senioren	Köln
21.4.-22.4.	Frühtest Junioren	Brandenburg
21.4.-22.4.	Frühregatta	Mannheim
4.5.-6.5.	World Cup I	Belgrad
5.5.	Eurega	Loreley - Bonn
5.5.-6.5.	Internationale Junioren Regatta	München
5.5.-6.5.	Regatta	Offenbach
19.5.-20.5.	Junioren Regatta	Köln
19.5.-20.5.	Regatta	Heidelberg
25.5.-27.5.	World Cup II	Luzern
26.5.-28.5.	Pfingstregatta	Gießen
2.6.-3.6.	Int. DRV Junioren Regatta	Hamburg
2.6.	Landesentscheid	Saarburg
21.6.-24.6.	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften	Essen
27.6.	Royal Regatta	Henley (UK)
28.6.-1.7.	Bundeswettbewerb	Wolfsburg
28.7.-5.8.	Olympische Regatta	London (UK)
14.8.-19.8.	World Rowing Jun. & Sen. Championships	Plovdiv (BU)
25.8.-26.8.	Deutsches Meisterschaftsrudern	Köln
1.9.-2.9.	Regatta	Limburg
8.9.-9.9.	Regatta	Schierstein
14.9.-16.9.	European Rowing Championships	Varese (IT)
24.9.-26.9.	Bundesfinale JtFO	Berlin
29.9.-30.9.	Südwestdeutsche Meisterschaften	Niederhausen
13.10.-14.10.	Herbst-Cup	Kettwig



GEBÄUDEREINIGUNG
KNAUER GMBH
MEISTERBETRIEB

Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Sauberkeit

Kaiserstraße 11 · 55116 Mainz · Telefon 0 61 31/67 57 53 · Telefax 67 82 60

Trainingszeiten der verschiedenen Rudergruppen

Gruppe	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Landestrainer Robert Sens	nach Absprache						
Cheftrainerin Catriona Sens	nach Absprache						
Junioren A/B 2.WKE (Andreas Stork)	17 ³⁰ (n. Abgr.)			16 ³⁰		nach Absprache	nach Absprache
Kinder & Anfänger (Marcus Höting)			16 ³⁰			09 ³⁰	nach Absprache
Kinder-Leistungsgruppe (Frank Loch)		16 ³⁰ Kika	16 ³⁰ Sporthalle	16 ³⁰ (n. Abgr.)		09 ³⁰	10 ⁰⁰
Erwachsene-Freizeit (Daniel Grave)		18 ⁰⁰ Rudern		18 ⁰⁰ Rudern	16 ⁰⁰ Rudern		10 ⁰⁰ + 13 ⁰⁰
Erwachsene-Freizeit Rennboottraining (Philip Rentschler)				19 ⁰⁰ Zirkeltraining			
Querdammgruppe (Geier / Fischer)	18 ⁰⁰ Stammtisch		18 ⁰⁰ Sporthalle				9 ⁰⁰
Montags- und Mittwochruderer	18 ⁰⁰ Stammtisch		18 ⁰⁰ Sporthalle				

Donnerstags treffen sich nach dem Rudern die Freizeit-sportler im Bootshaus.

* Das Training der Freizeitgruppe sonntags 10 Uhr ist nur für die Fortgeschrittenen gedacht.

Die aktuellen Ruderzeiten der Freizeitgruppe sind zu sehen unter: <http://www.mainzruderverein.de> --> Sport --> Freizeit

Trainer und Ausbilder:

Hochleistungssport:

Robert Sens (Landestrainer)
Catriona Sens (Cheftrainerin)
06131 / 6931440

Leistungssport, Kinder/Jugendliche:

Frank Loch (Fortgeschrittene)
0157 / 74594496

Andreas Stork (Fortgeschrittene)
0157 / 73988000

Karin Morbach (Anfänger)
0157 / 89273060

Marcus Höting (Anfänger)
0170 / 7375983

Jonas Winzer (Anfänger)

Freizeit, Erwachsene:

Daniel Grave (Ruderwart)
0179 / 4932954

Philip Rentschler (Freizeit-Rennsport)

Dirk Mühlenhoff

Markus Neumann

und weitere